

Anforderungen Beton:

Beton C20/25 nach DIN 1045-2 (bzw. DIN EN 206-1), Bezeichnung nach alter DIN 1045 Beton B25.
Bestehend aus CEM II 32,5 nach EN-197-1, Korngruppe 0/22, Größtkorn 22 nach DIN EN 12620.

Boden Waagrecht und Ebenheit kleiner 5 mm über gesamte Fläche.

Neuer Beton muss 28 Tage ruhen.

Fundamentabmessungen:

Idealerweise der ganze Hallenboden in Beton C20/25, 200 mm (bis 4,2 t) bzw. 250 mm dick (5 t), ausgeführt.

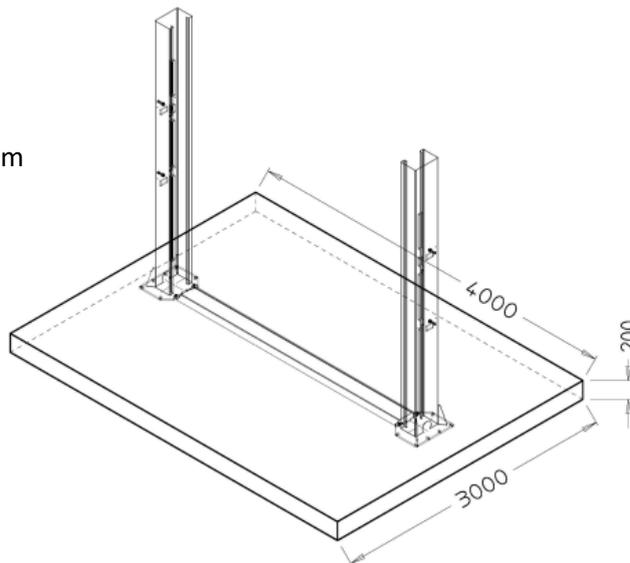
Mindestabmessungen:

2-Säulen bis 4,2 t:

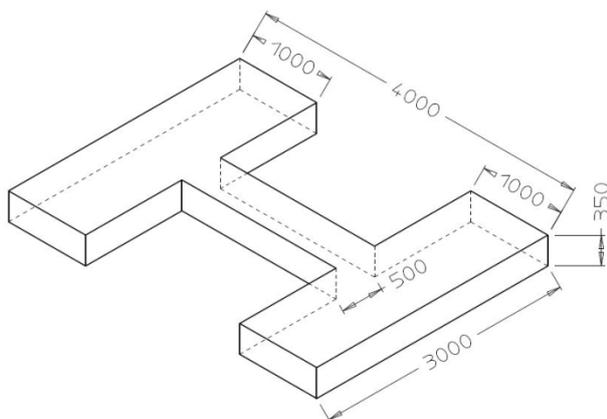
4 m x 3 m x 0,2 m

Breite für TW242G:

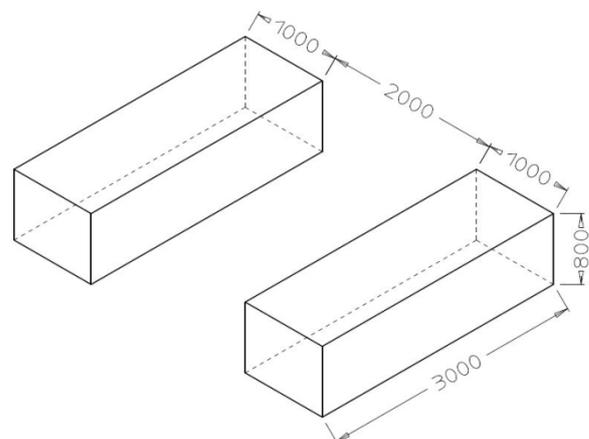
statt 4m genügen 3,6 m
min. jedoch 3,3 m



alternativ H-förmig (TW242G Breite 3,6 m)

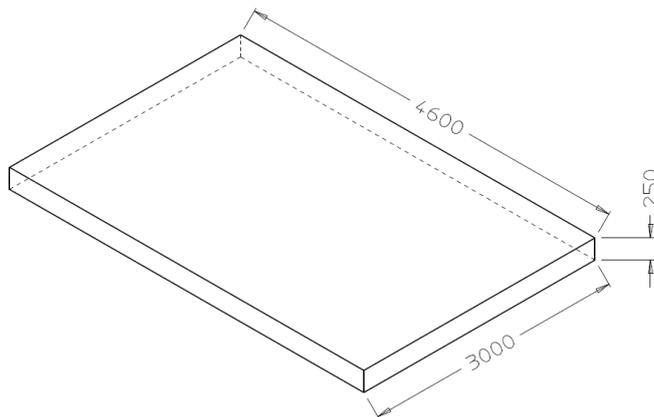


alternativ Blöcke (TW242G Gesamtbreite 3,6 m)

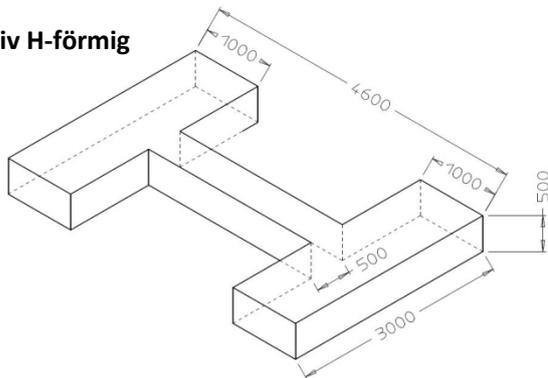


2-Säulen 5 t, 6 t:

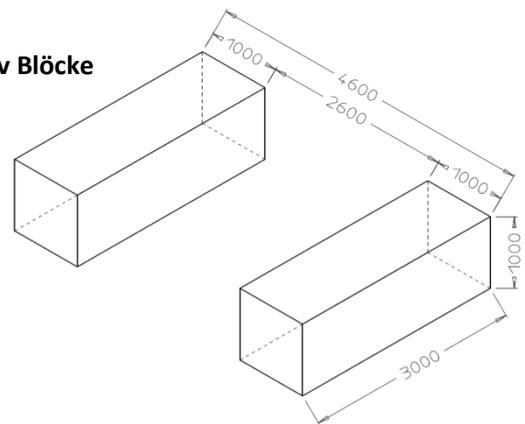
4,6 m x 3 m x 0,25 m



alternativ H-förmig



alternativ Blöcke



4-Säulen: Beton C20/25, 150 mm dick, Boden muss waagrecht sein

Scheren S3-10, S3-19: Beton C20/25, 150 mm dick, Boden muss waagrecht sein

andere Scheren: nach dem Fundamentplan in den jeweiligen Handbüchern

Sonstige Anforderungen:

- Der umgebende Boden muss für die Belastung geeignet sein, z.B. keine Sandböden etc.
- Bewehrung des Beton ist nur für die Hebebühne bei deren ordnungsgemäßen Gebrauch nicht notwendig.
- Die Hebebühne darf NICHT auf Decken aufgestellt werden, oder der Boden unterkellert sein.
- Im Zweifel sollte das Fundament immer von einem Statiker ausgelegt werden, bei Decken immer zwingend.
- Bei Verwendung von Fliesen, Estrich, Dämmung und Fußbodenheizung bitte bei unserer Technik rückfragen

Bei Boden mit Frostbeanspruchung ist folgendes zu beachten:

Bei Frostbeanspruchung muss der Beton der Expositionsklasse XF4 entsprechen, da abtropfendes Taumittel nicht ausgeschlossen werden kann.

Somit ergeben sich folgende Mindestanforderungen an den Beton bei Frostbeanspruchung:

Expositionsklasse:	XF4
Maximaler w/z:	0,45
Mindestdruckfestigkeit:	C30/37 (statt C20/25)
Mindestzementgehalt:	340 kg/m ³
Mindestluftporengehalt:	4,0 %

Es muss aber festgehalten werden, dass die Hebebühnen nicht für den Gebrauch im Freien ausgelegt sind.

Schaltkasten entspricht zwar IP54, aber restliche Elektrik, Motoren und Endschalter sind maximal in IP44 ausgeführt.

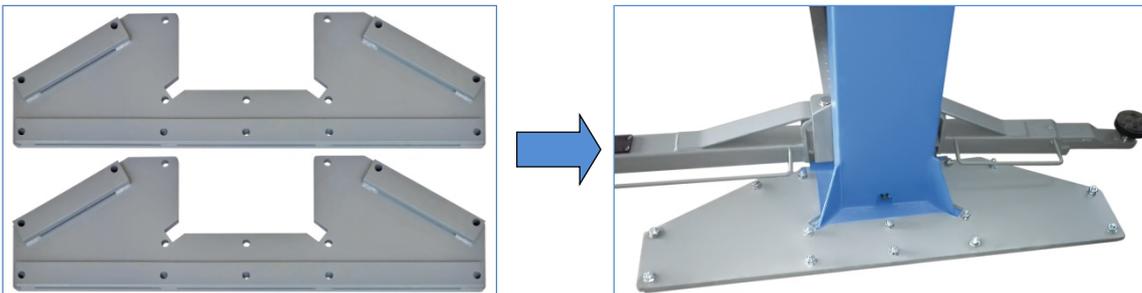
> Speziallösungen bei geringerer Fundament-Betonstärke <

Beachten Sie unsere Speziallösung für 2-Säulen-Hebebühnen (3.6 t – 4.2 t) sofern die erforderliche Mindestbetonstärke von **200 mm nicht** vorhanden ist.

Passend für die Modelle **TW242G | TW242A | TW242A-G | 242E | 236PE | 236PEB3.9 | 242PE | 242PEB4.3**

Bei Verwendung von den im 2er-Set **optional** erhältlichen Verstärkungsplatten (Grundplattenverstärkung) reduzieren sich die Mindestvoraussetzungen bezüglich der Betonstärke um 50 mm.

Diese Grundplattenverstärkung ist somit bei Betonstärken zwischen **150 mm und 200 mm** zu verwenden.



Beachten Sie unsere Speziallösung für 2-Säulen-Hebebühnen (5.0 t) sofern die erforderliche Mindestbetonstärke von **250 mm nicht** vorhanden ist.

Passend für die Modelle **TW250 | TW250B4.5 | TW260 | TW260B4.5**

Bei Verwendung von den im 2er-Set **optional** erhältlichen Verstärkungsplatten (Grundplattenverstärkung) reduzieren sich die Mindestvoraussetzungen bezüglich der Betonstärke um 50 mm.

Diese Grundplattenverstärkung ist somit bei Betonstärken zwischen **200 mm und 250 mm** zu verwenden.

